



München Bankgebäude

Energetische Sanierung der Fassade

| | |
|------------------|-----------------------|
| Baukosten brutto | 0,6 Mio. Euro |
| Leistungsphasen | 1-9 HOAI |
| Bauherr | LfA Förderbank Bayern |

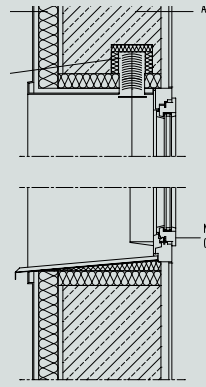
Das städtebaulich dominante Verwaltungsgebäude liegt in der Nähe des unter Denkmalschutz stehenden „Prinz-Carl-Palais“ am stark befahrenen Altstadttring in München.

Es wurde von Prof. Josef Theodor Wiedemann (1910-2001), der in den Nachkriegsjahren in München bedeutende Bauwerke schuf, 1966 entworfen. Prägnantes Stilelement ist die strenge, regelmäßige Anordnung der Fenster mit tiefliegenden Laibungen.

Die Fassade war stark sanierungsbedürftig, der Wärmeschutz unzureichend. Der Stahl in den verkleideten Betonaußenwänden war größtenteils korrodiert.

Man entschied sich für eine komplette, energetische Sanierung der Fassade mit einer außen liegenden Wärmedämmung und einer umfangreichen Betonsanierung.

Zur Erhaltung der charakteristischen Lochfassade und zur Wahrung des typischen Erscheinungsbildes, wurden die Fensterlaibungen durch erhabene Putzfaschen zusätzlich hervorgehoben. Der Sonnenschutz ist so integriert, dass die Homogenität und Struktur der Fassade nicht gestört wird.



Projektbeteiligte

Betonsanierung:
IB-Reinicke GmbH
Ingenieurgesellschaft für
Tragwerksplanung
München

